

TETRA-BOS Funkturm in Schiffdorf – ist der Standort akzeptabel?

Dieses Blatt soll der Sache mehr Öffentlichkeit verschaffen, Mitbürger informieren und Interessierten Anlass geben, sich weitergehend mit dem Thema zu beschäftigen. Es handelt sich nicht um die Veröffentlichung einer Partei oder eines Vereins und noch nicht um eine Unterschriftenaktion oder eine Bürgerinitiative.

In der Nordseezeitung konnten wir am 6.8.2010 erfahren, dass auf dem Feuerwehrgelände, zum Feldkamp 14, ein neuer Funkturm gebaut wurde, der 2012 in Betrieb gehen soll. Bei dieser Sendeanlage handelt es sich um eine digitale Funkanlage die im Rahmen des digitalen TETRA-BOS Funksystems errichtet wurde. (1)

Für Schiffdorf bedeutet das: Ein zusätzliches, gepulstes elektromagnetisches Strahlungsfeld dauerhaft 24 Stunden am Tag in unmittelbarer Umgebung mehrerer Schulen und bebauten Wohngebietes. Schiffdorf ist durch den Fernsehturm bereits einer überdurchschnittlichen Strahlenbelastung ausgesetzt, für uns stellt sich daher die wichtige Frage:

Ist bei der Standortwahl der Vorsorge- und Fürsorgepflicht der öffentlichen Hand gegenüber der Bevölkerung ausreichend nachgekommen worden oder stellt die TETRA-BOS Sendeanlage an diesem Ort ein unnötiges Risiko dar?

Von offiziellen und für den TETRA Ausbau zuständigen Stellen hört man selbstverständlich, es gehe vom Digitalfunk keinerlei Gefahr aus, das wundert nicht und muss auch so sein. Die fachliche Diskussion wird wahrscheinlich endlos und unversöhnlich kontrovers noch Jahre andauern. Es gibt aber nach wie vor **keine belastbaren Beweise für die Unschädlichkeit** dieser Art von elektromagnetischer Strahlung, es gibt aber international akzeptierte, wissenschaftliche Arbeiten, die grundsätzlich Wirkungen elektromagnetischer Felder auf biologische Strukturen zeigen und es gibt zahlreiche Hinweise darauf, dass diese Effekte negative gesundheitliche Folgen haben könnten. Beobachtungsstudien hierzu sind schwierig, weil Langzeitschäden wie Krebserkrankungen erst nach 10 bis 30 Jahren zu erkennen wären.

Unter diesem Aspekt ist es völlig unverständlich und inakzeptabel, dass mit dem Bau des Sendeturms mitten in Schiffdorf auf die einfachste und wahrscheinlich wirkungsvollste Risikoprävention verzichtet wird, nämlich die Einhaltung eines möglichst großen Sicherheitsabstandes der Sendeanlage zu Schulen und Wohngebiet.

Stattdessen sollen ausgerechnet Schulkinder ihre Tage in direkter Nachbarschaft zur Sendeanlage verbringen und in 20 Jahren können wir dann ja sehen, ob die Kritiker oder die Befürworter dieser Funktechnologie Recht behalten haben. Es ist nicht hinnehmbar, dass die betroffene Bevölkerung nicht informiert und in die Entscheidungsprozesse einbezogen wurde.

Es ist sehr zu hoffen, dass die schlimmsten Befürchtungen der Funkkritiker nicht eines Tages bewiesen sind - aber wir halten es für absolut fahrlässig, allein durch eine riskante Standortwahl jegliche Vorsorgemöglichkeit von vorneherein über Bord zu werfen.

(1) (*Terrestrial Trunked Radio*, Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben ist ein seit ca. 16 Jahren geplantes bundesweites Projekt, der erste Start war für 2006 geplant, 2007 wurde dafür eine Bundesbehörde mit etwa 150 Mitarbeitern und einem Jahresetat von 605 Millionen Euro gegründet, die jetzigen Zeitvorstellungen zur endgültigen Realisierung liegen bei 2012 und die geschätzten Gesamtkosten (ohne End- bzw. Empfangsgeräte der jeweiligen Nutzer) werden auf 10 Milliarden Euro geschätzt. Das System ist in den meisten europäischen Ländern mehr oder weniger eingeführt.

Anhang

Zuständige Landesstelle und Bauherr in Niedersachsen ist die Projektgruppe Digitalfunk BOS Niedersachsen, Polizeidirektion 30163 Hannover, Tannenbergallee 11

Internetportale zur weiteren allgemeinen Information

http://de.wikipedia.org/wiki/Terrestrial_Trunked_Radio Zur Technik allgemein

<http://www.emf-portal.de> Das EMF-Portal ist ein Projekt der *femu*-Arbeitsgruppe des Instituts für Hygiene und Umwelt des Universitätsklinikums der RWTH Aachen mit einem gut sortierten und kommentierten Verzeichnis wissenschaftlicher Arbeiten zu elektromagnetischen Feldern

<http://www.pandora-stiftung.eu/> Als Gegengewicht zur Forschung, die von den Interessen des Staates und der Wirtschaft dominiert ist, ist die Stiftung Pandora gegründet worden.

Internetadressen von Bürgerbewegungen und Mobilfunkkritikern

<http://www.stoppt-tetra-bos.de/>

<http://www.der-mast-muss-weg.de/> (gut sortierte Seite mit weiteren links)

<http://www.gruen-bewegt-loerrach.de/wp-content/uploads/2010/03/TETRA-Infomappe.pdf>

Rückmeldungen, Anfragen oder Kommentare jeder Art auf dieses Informationsblatt können sie gerne an folgende E-Mail Adresse senden: E-Mail: DIGIBOS.Schiffdorf@web.de

Autor: Dr. med. M. Krakor , Schiffdorf

(1) (*Terrestrial Trunked Radio*, Digitalfunk der *Behörden* und *Organisationen* mit *Sicherheitsaufgaben* ist ein seit ca. 16 Jahren geplantes bundesweites Projekt, der erste Start war für 2006 geplant, 2007 wurde dafür eine Bundesbehörde mit etwa 150 Mitarbeitern und einem Jahresetat von 605 Millionen Euro gegründet, die jetzigen Zeitvorstellungen zur endgültigen Realisierung liegen bei 2012 und die geschätzten Gesamtkosten (ohne End- bzw. Empfangsgeräte der jeweiligen Nutzer) werden auf 10 Milliarden Euro geschätzt. Das System ist in den meisten europäischen Ländern mehr oder weniger eingeführt.